



Verlag für Fachliteratur G. m. b. H.
Berlin W. 30.

Ⓩ Anfang nächster Woche erscheint:

„Der Weltkrieg 1914 in Bildern und Zahlen.“

Statistische Tabellen und graph. Darstellung über Militär-, Verkehrs- und Finanzwesen, Handel, Produktionen und Größenverhältnisse aller am Völkerring beteiligten und interessierten Staaten und Länder.

Ord. M. —.75, bar M. —.50 u. 7/6 Freierpl.

➔ Soeben 6.—8. Tausend erschienen:

Wichtige Kaufmännische Rechtsfragen in Kriegszeit

nebst einem Anhang:

Notgesetzliche Bestimmungen betr.
Gläubiger- und Schuldnerschutz
während des Krieges.

Von

Syndikus Dr. Hanns Heiman und
Rechtsanwalt Dr. Ernst Tauber,
Berlin.

Ordinär M. —.75, bar M. —.50 und 7/6 Freierpl.
100 Expl. (a. beide Werke gem.) M. 37.50 bar.

Durch auffälliges Ausstellen im Schaufenster große Partien spielend abzusetzen. Eine Berliner Sort.-Firma verkaufte in wenigen Tagen 450 Exemplare.

Vorauslieferung bei W. Op. & Co., Leipzig.

Verwenden Sie sich jetzt auch für das im
Prometheus-Verlag G. m. b. H., Berlin W. 30
erschienene leicht verkäufliche Werk:

Rings um den Kaiser

Von Frederic William Wile.

7. Aufl. Mit 32 Porträts. Preis ord. 3 M., geb. 4 M.

Das Urteil eines Amerikaners über die führenden Männer Deutschlands, wie Bethmann-Hollweg, Kronprinz Wilhelm, Prinz Heinrich, Zeppelin, Tirpitz, Krupp, Jagow, Harden, Hauptmann usw. usw.

Bestellzettel anbei.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

„Du stolzes England — schäme dich.“

Ein deutsches Wort, dem lebenden Geschlecht zur Erstarkung, dem kommenden zur Erinnerung

von
Pastor Bernhard Loesche
in Leipzig.

Verkaufspreis 50 ₤, Einkaufspreis 35 ₤, 2 Probeexpl. 50 ₤, von 10 Expln. an mit 50%.

Englands Verbrechen gegen uns, seine Heuchelei und sein Pharisäertum werden in treffenden Beispielen geschildert.

Hängen Sie das Buch sofort ins Fenster!

Serig'sche Buchhandlung,
Leipzig.

Anfang Oktober erscheint:

Gottes Kriegsglocke

Kriegsbetrachtungen
von Pfarrer Fr. Just.

Broschiert ca. M. 1.80 ord.,
geb. ca. M. 2.60 ord.

Diese Kriegsbetrachtungen folgen dem Gange der Kriegsergebnisse als eine Art geistliches Kriegstagebuch. Sie sind ein Niederschlag von Kriegserlebnissen und wollen zu ernstem, stillem Sinnen und Bearbeiten anregen und helfen, die geistliche Kriegsbeute und Kriegsernte zu bergen.

G. Strübigs Verlag
(M. Altmann), Leipzig.

Deutsche Romanzeitung und Romanbibliothek

Leiter Dr. Erich Janke.

Der 52. Jahrgang dieser altbewährten Wochenschrift beginnt am 1. Oktober 1914. Trotz des gegenwärtigen Weltkrieges erscheint die Deutsche Romanzeitung unter der bewährten Leitung in der altgewohnten Weise, so daß mit Ausnahme von kleinen Störungen, die sich durch die Mobilisation ergaben, keine weiteren Störungen eintreten. Wie die Jahre 1864, 1866 und 1870 wird auch der gegenwärtige Kriegszustand und die heutige ernste politische Lage uns ein Ansporn sein, unsere ganze Kraft einzusetzen, die Deutsche Romanzeitung treu ihren bewährten Grundsätzen in der bisherigen Weise als deutsche Familien-Wochenschrift zu führen. Unter Berücksichtigung der Interessen unserer Abonnenten wird sie aus den Federn unserer bekanntesten Mitarbeiter, die zurzeit auf dem Kriegsschauplatz weilen, eine größere Anzahl Artikel bringen, die nicht nur für die Gegenwart, sondern auch für die späteren Generationen von Bedeutung sein werden. Für den neuen Jahrgang hat die Leitung eine große Anzahl der bekanntesten Autoren gewonnen. Veröffentlicht werden zunächst folgende Romane:

Die Meistergeige von Hans Werder.

Die blaue Blume von Bruno Wölfling.

Straßen und Sessel von Arthur Babilotte.

Die Reise nach Meran von Else Rema.

Treibholz von Hedwig Schobert.

Weitere Arbeiten u. a. von Arthur Schleitner, Freiherr von Schlicht, J. G. Seeger, Fritz Skowronnek usw. werden folgen.

Jedes Heft enthält außerdem ein äußerst reichhaltiges Beiblatt, in dem kurze spannende Novellen und Skizzen in bunter Reihenfolge mit fesselnd geschriebenen Erzählungen und Humoresken abwechseln. Dem Gebiete der Lyrik und Kritik wird ein besonderes Interesse gewidmet. Alle wichtigen Neuerscheinungen der Literatur werden eingehend besprochen.

Der Abonnementspreis für unsere Zeitschrift beträgt:

Vierteljährlich (13 Hefte) M. 3.50 ord., M. 2.60 bar.

Auf 10 Exemplare gewähren wir 1 Freie Exemplar.

= Einzelpreis pro Heft 30 ₤ ord., 22 ₤ bar. =

Heft 1 liefern wir sowie alle Großbuchhandlungen in genügender Anzahl gratis.

Prospecte zur Bearbeitung des Kundenkreises, auf Wunsch mit Ausdruck Ihrer Firma, liefern wir gratis und franko.

Wir bitten die verehrlichen Handlungen, die sich für unsere Zeitschriften besonders verwenden wollen, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

Verlag von Otto Janke, Berlin
SW. 11 Anhaltstraße 8.